

## CEETO Besucherzählungen im Naturpark

(Text, Fotos V. Grünschnachner-Berger)

### „Besuchermonitoring“ - unser Interreg Projekt CEETO gab die Anregung!

Wie viele Leute benutzen wirklich unsere Wanderwege? Welche sind die meist besuchten Strecken? Wie viele Wanderer bringen auch einen Mehrwert in die Region und übernachten oder besuchen unsere Almen? Das sind die grundsätzlichen Fragen, weswegen wir die Idee von CEETO aufgriffen haben, um die Besuchermengen im Naturpark zu erfassen. Luca Lietti von CEETO besuchte uns Anfang Juli, um gemeinsam Maßnahmen zur Besucherzählung zu planen. Wie alle Besucher war er von unserer Landschaft begeistert und freut sich schon auf seinen nächsten Besuch.



Luca Lietti (CEETO), mit Julia Aigner (Naturpark Sölk­täler) ist begeistert von unserer Landschaft

Wir richteten nun eine Zählstation in St. Nikolai ein, bei der an 4 Tagen pro Woche die in Richtung Knallstein oder Hohensee gehenden Personen von jeweils zwei Jugendlichen gezählt wurden. Am Stand wurden auch heimische Produkte verkauft, daneben geplaudert oder Informationen gegeben. Ein neuer Treffpunkt in St. Nikolai entstand!

**Vielen Dank allen, die das Projekt mitgetragen und zum Erfolg beigetragen haben:** Den vielen engagierten Jugendlichenlichen, den Betreuern, dem Kameradschaftsbund mit Franz Menneweger, dem Obmann der Bergrettung Gerhard Lengendorfer und dem Bürgermeister Werner Schwab.



Kaufen, informieren, einander treffen: die Zählstelle „hinterm Singer“ war kurzzeitig ein neuer Treffpunkt in St. Nikolai



Besuch bei der Zählstation: Auch Einheimische nutzen den schattigen Sitzplatz für ein kurzes Gespräch.

Genauso wurden an der Mautstelle zum Schwarzensee die Besucher gezählt. Vielen Dank auch hier den ausführenden Damen und der Familie Colloredo-Mansfeld fürs Mitwirken!



Installation eines Lichtschrankens: Julia Aigner und Manfred Hofer

Zusätzlich wurden noch vier Lichtschränken an verschiedenen Taleingängen installiert, die Tag und Nacht alle Vorbeigehenden oder Fahrenden - nach Richtungen getrennt - aufzeichnen. Die Schranken wurden teilweise an wechselnden Positionen angebracht und blieben noch während der Wandersaison in Betrieb.

Die Ergebnisse der vielen Zählstationen werden nun ausgewertet. In der nächsten Ausgabe der Sölkspuren werden wir davon berichten.

Denk KURZ vorbei  
schauen LANGE profitieren.

Brigitte Mayer

Tel.: +43 676 6623546

E-Mail: [brigitte.mayer@unika.at](mailto:brigitte.mayer@unika.at)

[www.unika.at](http://www.unika.at)





Woher und weshalb  
kommen die Gäste zu uns?

### Fragebögen der anderen Art:

Eiendlange Fragebögen mit viel Text und endlosen Fragen kennt jeder. Im Rahmen von CEETO haben wir Fragebögen der etwas anderen Art erfunden. Kurz, bunt und auch mit Informationen für den Befragten. Die Bögen sind (leider erst Ende August) als Tischsets an manche Beherbergungsbetriebe und Almen ausgegeben worden. Wie bei den anderen Besuchererfassungen geht es wieder darum, herauszufinden, weshalb und woher ein Erholungssuchender kommt, aus welcher Gruppe er kommt und was ihm hier wichtig ist. Danke den Betrieben fürs Mitmachen! Vielleicht können wir nächstes Jahr noch in die Verlängerung gehen!

**Bitte mach mit!**  
Gastgeberbetriebe

WILDE BIERE für die gemeinsamen Wirtshäuser der Talsperre  
Erholung und Erregung  
Natur und Landschaft  
Gastronomie und Events

Wie oft kommst Du?  
Stets  
Häufig  
Gelegentlich  
Seltener  
Niemals

Was machst Du hier?  
Wandern  
Fahren  
Radeln  
Sonstiges

Was macht Dir hier?  
Landschaft  
Tiere  
Pflanzen  
Sonstiges

Wie oft hast Du hier?  
Stets  
Häufig  
Gelegentlich  
Seltener  
Niemals

Was macht Dir hier?  
Landschaft  
Tiere  
Pflanzen  
Sonstiges

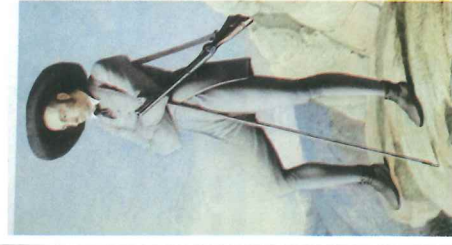
Veranstaltung zur Vorbereitung des Projektes im Naturpark Sölktaier (Fragebogen 2 - 2)

SÖLKTÄLER  
AKADEMIE  
STEIERMARK  
Altenmarkt  
7143 SÖLK  
Tel. 03023 224-100  
Fax. 03023 224-101  
www.soeelktaeler.at  
Projekt 2019

*Multifunktions-Tischsets: Man kann darauf essen, kurze Informationen lesen oder auch den Fragebogen ausfüllen.*

### Wie sieht die Bevölkerung die Sölktaier?

Auch diese Grundlagen wollen wir im Rahmen von CEETO ein bisschen genauer ausloten. Was sind die Kriterien, dass die Jugend in der Sölk bleibt? Was macht die Sölktaier lebenswert, welche „Mängel“ sind die Ursache für Abwanderung? Die Fragebögen für die Jugend sind noch im Umlauf, wer mitmachen will, meldet sich bitte im Naturpark.



## Erzherzog- Johann-Hütte

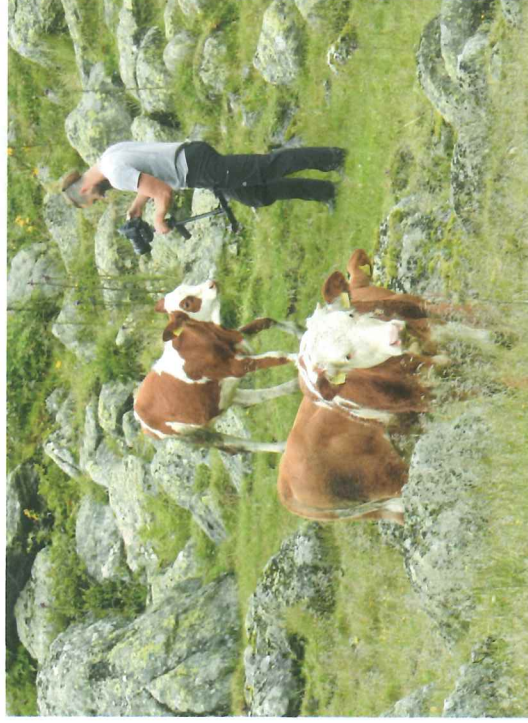
Fam. Senekowitsch

wünscht ein  
„Frohes Weihnachtsfest“  
und ein gesegnetes  
„Neues Jahr“

## Filmsequenzen für CEETO und den Naturpark



Das internationale Projekt schreibt das Drehen einiger Filmsequenzen vor, die zu einem gemeinsamen internationalen Kurzfilm über CEETO zusammen geschnitten werden sollen. Wir engagierten Marcel Gallau, einen jungen



Marcel Gallau bei der Arbeit: Auch Kälber wurden als Statisten eingesetzt.

„Bergfilmer“, der bereits beim Bergfilmfestival in Graz Preise gewonnen hat. Trotz der feuchten Witterung wurden an einem Tag so viele Filmsequenzen eingespielt, dass Marcel



Wie im Dschungel: Filmen im steilen Seilkrangelände über St. Nikolai mit Mathias Stein (re.), Julia Aigner und Marcel Gallau auch gleich einen Kurzfilm über die Sölktaier zusammenstellen konnte. Der Film ist über die Schladming-Dachstein Homepage abrufbar.

<https://www.schladming-dachstein.at/de/naturpark-soelktaeler/naturpark-videos>

Jedes Werden in der Natur, im Menschen,  
in der Liebe muss abwarten, geduldig sein,  
bis seine Zeit zum Blühen kommt.  
Dietrich Bonhoeffer